



Szenario: Artikelstammdaten-Vorsystem im Einzelhandels-Konzern

Das Szenario

In einem Handelskonzern wurden neue und geänderte Artikelstammdaten meistens manuell im ERP-System erfasst. Das betraf sowohl Artikel von der Konzernmutter, als auch Daten, die direkt von Lieferanten geschickt wurden. Die Folge? Hohe Fehleranfälligkeit und damit unnötig hohe Durchlaufzeiten sowie diverse Probleme in der Logistik und in den Filialen. Obwohl schon Daten aus dem SINFOS-Datenpool empfangen wurden, konnten sie noch nicht automatisch übernommen werden. Eine weitere Anforderung bestand darin, die direkte Kopplung einiger IT-Systeme aufzulösen, um mehr Flexibilität zu erzielen.

Die Lösung

Die Lynx-Consulting GmbH nutzte für ihre integrierte Lösung eine individuell auf den Kunden abgestimmte Strategie aus bewährten Industrie-Standards und ausgereiften Open Source Komponenten. Für das Bearbeiten der Artikelstammdaten wurde eine Java-Individualsoftware entwickelt, die auf dem Spring-Framework basiert und mächtige Komponenten, wie z.B. Hibernate oder JasperReports einsetzt. Als Oberfläche diente ein Thin-Client, der die Anforderungen besser erfüllte als eine Internet-Anwendung.

Der Datenaustausch des Stammdaten-Vorsystems erfolgt jetzt über den IBM Message Broker, eine anerkannt stabile und zuverlässige Messaging-Plattform. Damit ist gewährleistet, dass intern und extern generierte Artikelstammdaten (z.B. von Lieferanten und aus dem SINFOS-Pool) sicher in das Vorsystem gelangen. Da neue

Lieferanten die Format-Anforderungen der Nachrichten erfüllen müssen, ist an dieser Stelle ein großer Teil des Aufwandes für Anpassungen entfallen. Und, mit dem Einsatz des IBM Message Brokers ist die harte Kopplung der IT-Systeme aufgelöst worden, so dass das Unternehmen hier in Zukunft flexibler agieren kann.

Die Vorteile auf einen Blick

- signifikante Steigerung der Stammdaten-Qualität durch sinkende Fehlerraten (Wegfall manueller Eingaben)
- geringere Durchlaufzeiten bei Datenänderungen
- reibungsloser Wareneingang, weniger Helpdeskfälle, optimierte Disposition in der Logistik
- neue Lieferanten können sofort eingebunden werden, da Kommunikationsweg, Datenformat und Verarbeitungsroutinen vordefiniert sind
- automatische Verteilung von Nachrichten durch den IBM Message Broker
- einfacher Anschluss weiterer Systeme, da nur wenige Schnittstellen zum IBM Message Broker realisiert werden müssen
- neue Anforderungen an Artikelstammdaten werden nur einmal zentral umgesetzt

Ihr Unternehmen befindet sich in einer ähnlichen Situation?

Sie möchten weitere Informationen zum Thema? Dann sollten wir uns kennen lernen. Nehmen Sie noch heute Kontakt mit uns auf und vereinbaren Sie einen persönlichen Gesprächstermin mit uns!

Sie möchten weitere Informationen zu diesem Thema? Dann nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf!